

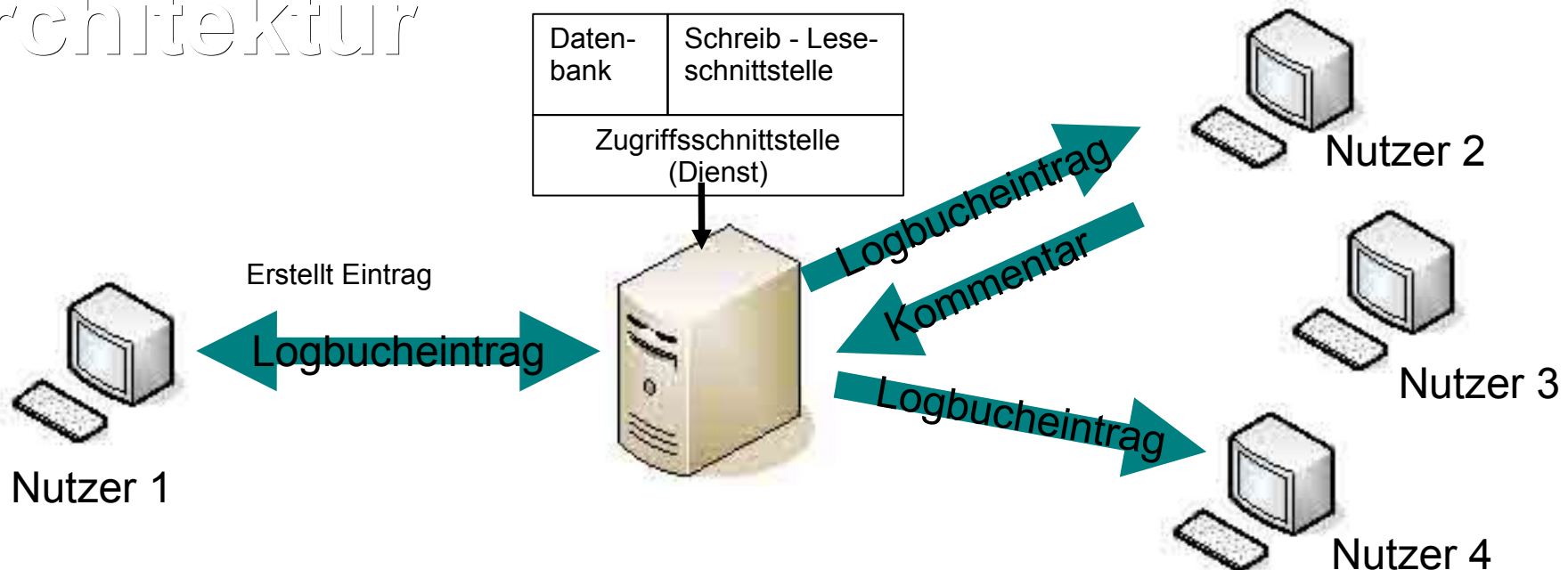
Thema

**Logbücher
mit freiem Lesezugang
für alle angeschlossenen
Rechner
als
Anwenderdienst**

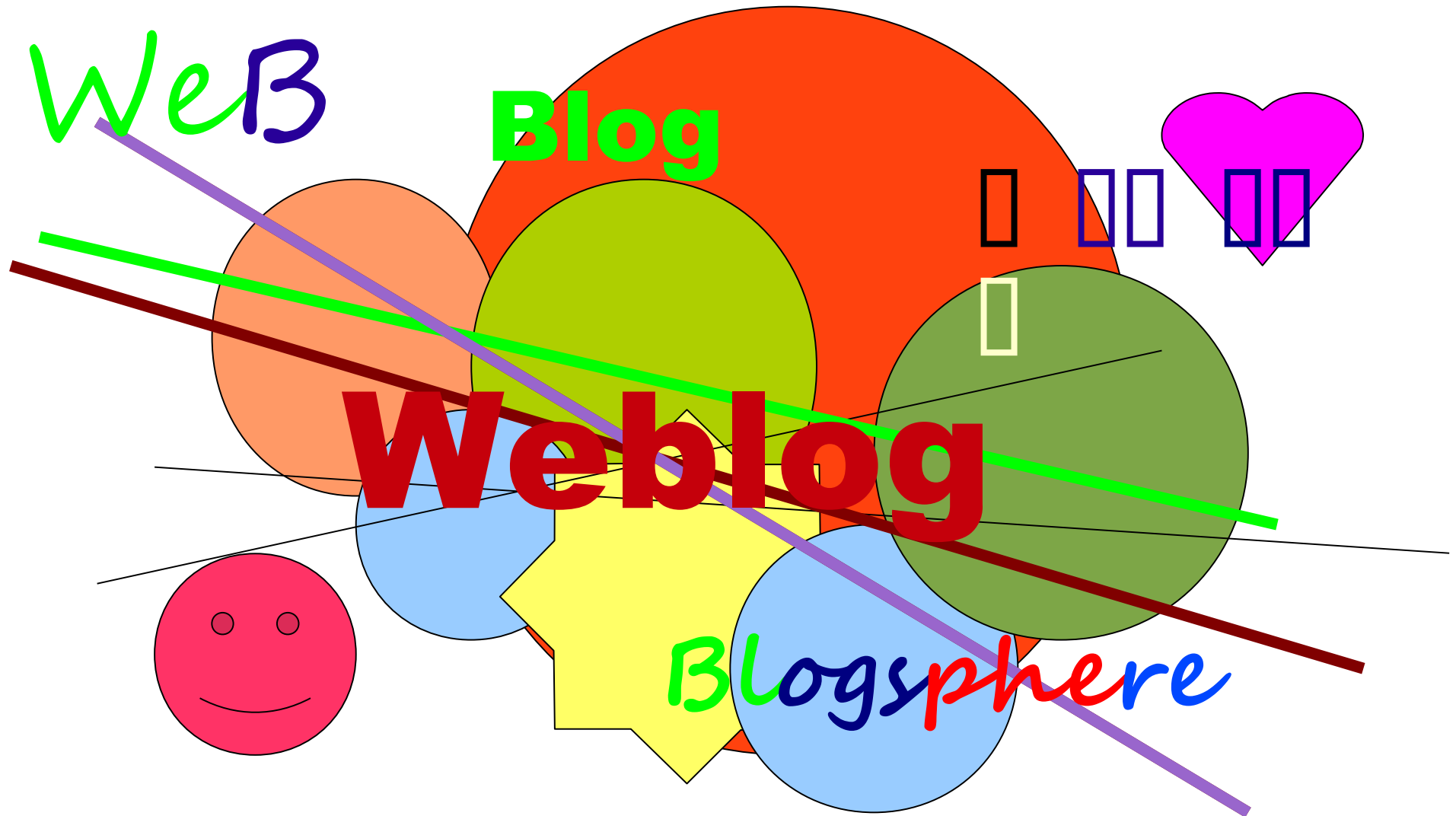
Dienstbeschreibung

- **Beliebige Texte können erstellt werden**
- **Diese Texte werden archiviert**
- **Die Texte werden invers-chronologisch angezeigt**
- **Die Texte können kommentiert werden**

Architektur



**Wie ihr sicher schon bemerkt habt
geht es heute um:**



Themenübersicht: Ziele:

- **Historie**
- **Nomenklatur**
- **Blogs im Web**
- **Technisches Umfeld**
- **Verfügbare Lösungen**
- **Praktische Handhabung**

- **Jeder weiß was Weblogs sind**
- **Jeder kennt die Nomenklatur**
- **Jeder kennt das Umfeld**
- **Jeder kann Beiträge erstellen**
- **Jeder kann kommentieren**
- **Jeder kennt die Probleme**

Ablauf:

- **Vortrag ca.: 30 min**
- **Diskussion: 10 min**
- **Environement: 15 min**
- **Technik : 10 min**
- **Praktisches Arbeiten 15 min**
- **Enddiskussion: 10 min**

Historie:

Die ersten Weblogs tauchten Mitte der 1990er Jahre auf. Sie wurden *Online-Tagebücher* genannt und waren Webseiten, auf denen Internetnutzer periodisch Einträge über ihr eigenes Leben machten. Die ersten deutschsprachigen Weblogs waren Robert Brauns Weblog, Moving Target und die Cybertagebücher.

Ab 1996 wurden Services wie Xanga eingerichtet, die Internetnutzern auf einfache Weise das Erstellen eines eigenen Weblogs ermöglichten. Nach einem langsamen Start wiesen solche Seiten ab Ende der 1990er Jahre ein schnelles Wachstum auf.

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Blog>, Nov. 2009

Historie:

Die Bezeichnung "Weblog" wurde 1997 von John Borgar geprägt. Anfang 1999 gab es (...) 23 Weblogs, Ende 1999 sind es bereits Hunderte (...). Mittlerweile hat allein Blogger.com 520.000 registrierte Benutzer und täglich kommen 1.500 bis 2.500 hinzu. (...).

Nach wenigen Jahren stetigen Wachstums erscheint eine kritische Masse erreicht zu sein mit der Folge vieler neuer Benutzer, neuer Dienstleistungen und Tools und einer wachsenden Akzeptanz außerhalb der Blogger-Szene (Quelle: Online Community Report: [Interview with Evan Williams, Blogger](#), vom 3. Mai 2002). Eine gewisse Rolle scheint dabei gespielt zu haben, daß andere Medien der immensen Nachfrage nach Informationen nach den Ereignissen am 11. September 2001 nicht gerecht wurden und zudem im Afghanistan-Krieg eine journalistische Berichterstattung behindert und als Teil der psychologischen Kriegsführung mißbraucht worden ist.

Quelle: <http://www.abseits.de/weblogs.html>, Nov.2009

Zur Nomenklatur:

In Web2.0 und auch beim allen seinen Services ist immer daran zu denken, dass die Begriffe nicht wirklich definiert sind.

Die Begriffe sollen:

- einfach Aufmerksamkeit erregen
- die Teilnahme an einer Community signalisieren (Gang-Sprache)
- leicht aussprechbar sein
- leicht Merkbar sein
- Originellheit signalisieren
- sind eventuell geschützte Markennamen

Die Begriffe sind weder abgegrenzt noch bedeutungsstabil.

... und: bekannte Begriffe werden genrespezifisch umbenannt
(im Sinne von Gangdialekten).

siehe auch: <http://twaeen.com/publikationen/weblogs-definitionen/>

Begriffe:

Referenz.: <http://de.wikipedia.org/wiki/Blog>

Bsp.: <http://blog.webmaster-homepage.de/item/486>

- **Weblog** oder **Blog** ist eine Wortkreuzung von Web und Log (Logbuch)
- Ein **Blog** ist eine chronologische Liste von Einträgen
- Ein **Blogger/BloggerIn** ist ein HerausgeberIn eines Blogs
- **Bloggen** ist das Schreiben (Publizieren) in einem Blog
- **Blogsphäre** sind die im WWW vorhandenen Blogs
- **Blogroll** ist eine Liste von Links auf andere Blogs
- **Permalinks** sind direkte Verweise zu Blögeinträgen
- **Weblog-Provider** ist der Anbieter von Weblogspace oder Weblog-Service
- **Blogspace** / **Weblogspace** ist der Speicherplatz auf dem Server
- **Thread** sind alle zusammengehörige Einträge zu einem Thema
- **Postings** oder **Posts** sind die einzelnen Einträge des Blogs
- **Corporate Blog** ist ein Blog in einem Unternehmen

Begriffe im Umfeld:

Referenz: <http://arbeitsblaetter.stangl-taller.at/LERNTECHNIK/Weblogs.shtml>

- **RSS-Feed ist eine periodisch aktualisierte Nachricht**
- **Mikroblog ist ein System für max. 200 Zeichen lange Nachricht**
- **Twitter ist der bekannteste Mikroblog**
- **Moblog ist ein 'mobiler' Blog (z.B.: von einem Handy aus)**
- **Home Page (manchmal werden Blogs als 'Home Pages' genutzt)**
- **CMS ist die Abkürzung für Content Management System**
- **Importer sind produktspezifische Schnittstelle des Blogs**
- **Flickr ist ein Blog für Fotos**
- **PHP, CSS, HTML, XML sind Skriptsprachen im Blog-Umfeld**
- **MySQL ist ein kleines relationales SQL – Datenbanksystem**
- **Ping signalisiert Neuigkeiten im Blog**
- **Trackback macht Verlinkungen zu anderen Blogs**

Rechtliches:

Referenz: http://www.bvdw.org/fileadmin/downloads/wissenspool/publikationen/Leitfaden_Blogs_BVDWneu.pdf

Blogs sind nicht unproblematisch! Sie sind KEIN rechtsfreier Raum!

Der Blogbetreiber haftet für die veröffentlichten Inhalte – sowohl der Aussage nach als auch bei Urheberrechtsverstöße.

Für Corporated Blogs hat z.B.: der BVDM (Bundesverband Digitale Wirtschaft, BRD) einen Leitfaden erstellt.

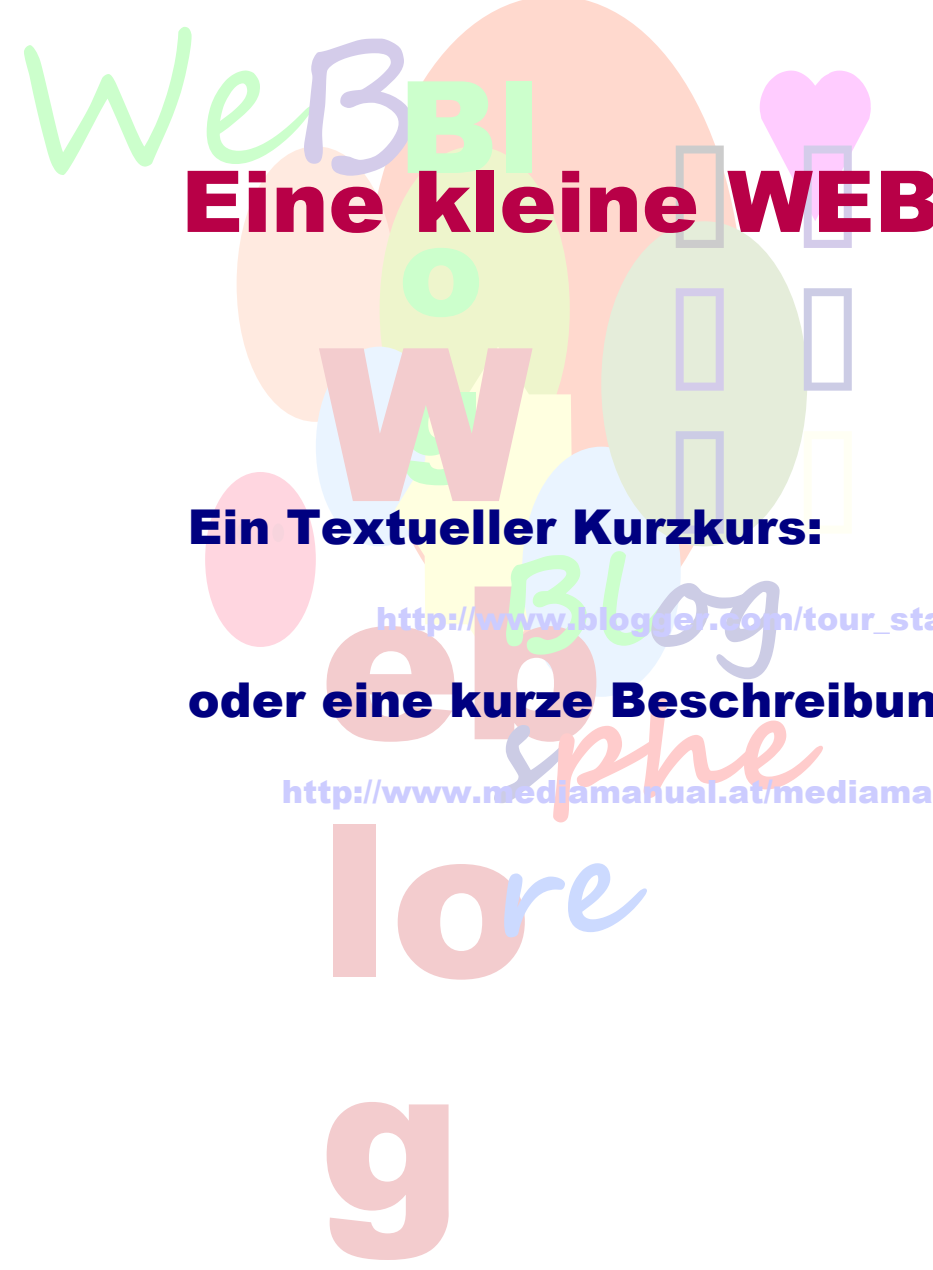
Sicherheit:

Auch in Bezug auf Viren und Würmer sind Blogs nicht unbedenklich!

Durch die leichte Zugänglichkeit der Blogs ist es auch für Angreifer leicht möglich Trojaner, Würmer und Viren einzubringen.

Besonders problematisch sind hier Programme, welche die Benutzereingaben mitschneiden und versenden. Passwörter könne so leicht ausgespäht werden.

Referenz: <http://presstext.at/news/050414046/weblogs-verbreiten-viren-wuermer-und-trojaner/>



Eine kleine WEB-based Instruction:

Ein Textueller Kurskurs:

http://www.blogger.com/tour_start.g

oder eine kurze Beschreibung:

<http://www.mediamanual.at/mediamanual/workshop/pdf/medienkultur/Weblogmanual.pdf>

Blogs im Web als Beispiele:

Blog

Blogbeispiel allgemein: <http://arbeitsblaetter.stangl-taller.at/blog/>

Blog einer Zeitung: <http://www.zeit.de/blogs/index>

Blogrole: <http://blog.oliver-gassner.de/archives/243-Le-Sofa-Blogger-Linkliste.html>

Kommerzieller Blog: <http://www.trigami.com/?gclid=CIKsuOC5850CFVtn4wodL0-sJQ>

Blog als Homepage: <http://www.linkestmk.at/>

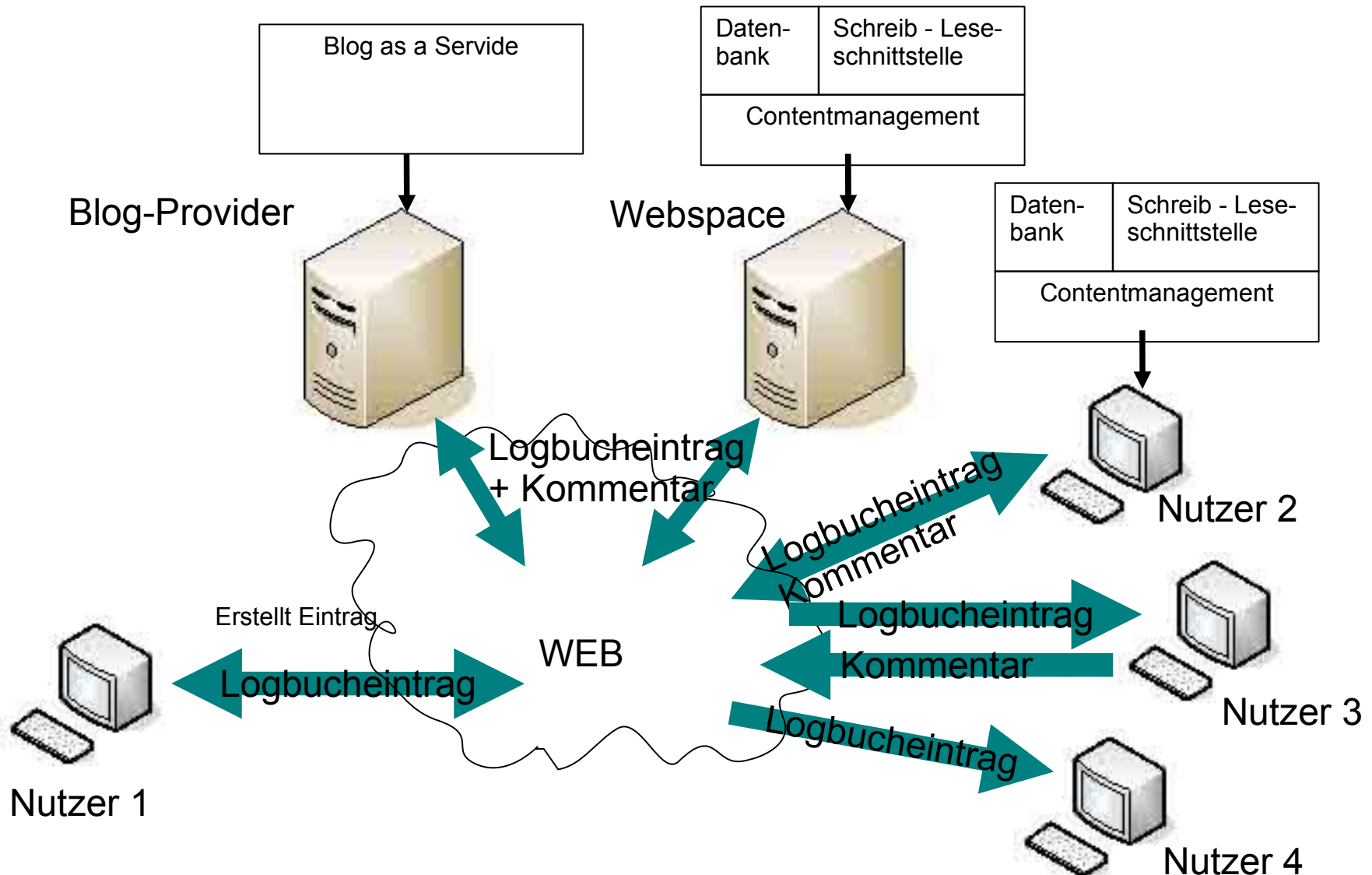
WEB2.0 Integralbeispiel: <http://unsereuni.at/?tag=unigraz>

Blog mit Kommentaren: <http://www.sowi-forum.com/forum/showthread.php?t=28121&page=31>

...und unser Blog in Moodle ...

Blogosphere

Systemübersicht



Software - Environment

Quelle: http://www.lifetype.de/blog/34_neuigkeitenferenz

- RSS
- Ping
- Trackback
- Permalink
- Moblog
- Blogroll

- Apache
- MySQL
- HTML, XML, CSS
- PHP



Anm. Frie:

Die Begriffe und deren Abgrenzungen sind so 'weich' dass für mich exakte Abgrenzungen nicht möglich waren. So wurde z.B. keine eindeutige Definition für 'gehostet' 'Server-Lösung' usw. gefunden.

Es ist daher möglich, dass die hier verwendeten Zuschreibungen in anderer Literatur anders getroffen werden. Zudem sind auch die Produkte und Lösungen u.U. im Detail nicht klar klassifizierbar (Bsp.: WordPress: ist aufwendiger als rein SaaS-Lösung aber eingeschränkter als eine reine Server-Lösung).

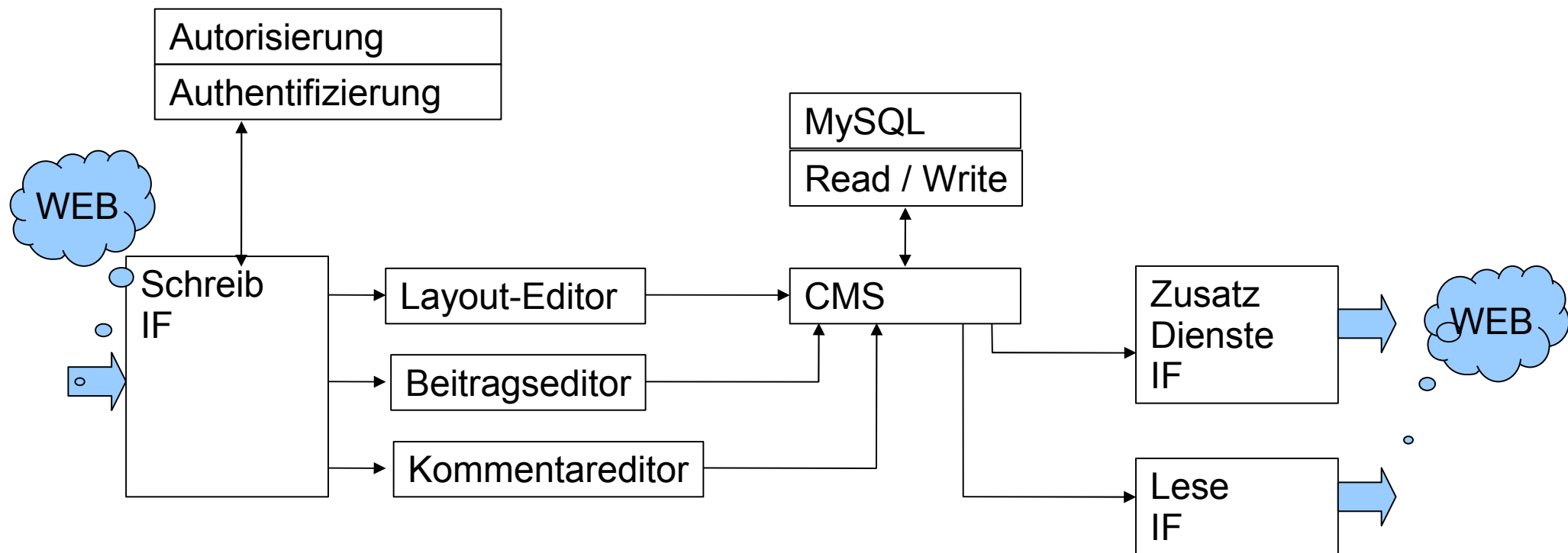
Technischer Aufbau

Technisch handelt es sich bei den Blogs um Contentmanagementsysteme mit Web – Interfaces.

Die Daten werden in einer kleinen Datenbank gespeichert (z.B.: mySQL)

Darüber ist ein CMS zur Administration

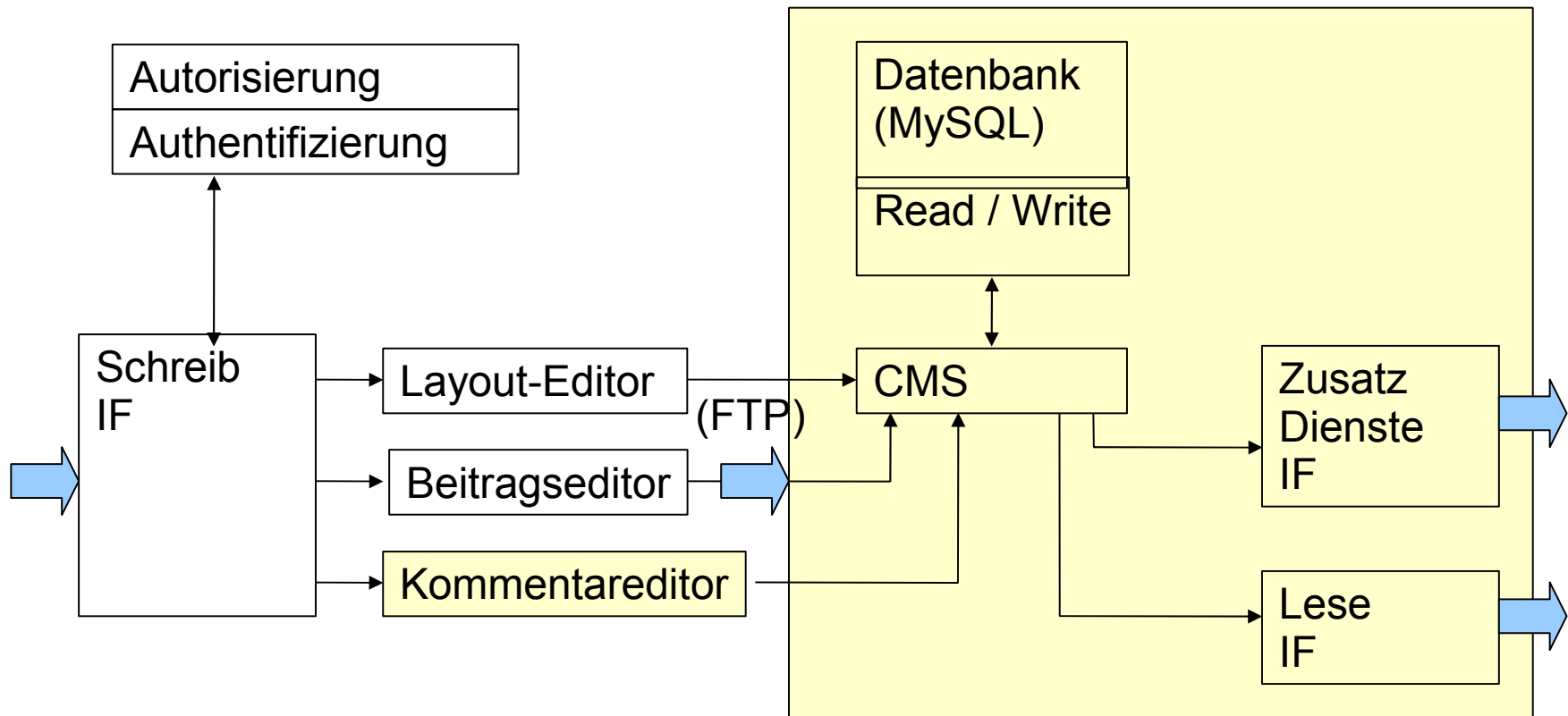
Zusammen mit einem einfachen Editor sowie allfälligen Zusatzdienste wie RSS



Realisierung

Es sind 3 Realisierungsvarianten denkbar:

- 1.) Das gesamte System ist am Rechner des Internetnutzers (statische Seiten)
- 2.) Der CMS-Teil und die Datenbank ist auf einem externen Server (gehostet)
- 3.) Die gesamte Blog-Funktionalität ist bei einem Provider (Software as a Service)



Kurzbeschreibung der Komponenten

IF und Zugriffskontrolle:

Webserver z.B.: Apache

Layout-Editor:

Das Layout wird durch sogenannte Themes gesteuert.

Themes sind Skriptpakete aus PHP, XML, HTML und CSS Skripts und Dateien.

Die Skriptpaket werden mittels FTP auf den Server übertragen.

Datenbanksystem

Speicher die Einträge; meist wird MySQL verwendet.

Es existieren auch Lösungen mit eigener Datenhaltung.

Beitragesditor

Editor für HTML-Texte

Kommentareditor

Einfacher Texteditor, der dem Leser nach einer kurzen Zugangsprüfung das Erstellen eines Texts ermöglicht

CMS

Das Contentmanagementsystem ist das Verwaltungssystem der Einträge. Es handelt sich dabei um ein funktional sehr reduziertes CMS. Es kann auch als 'Publishing System' bezeichnet werden.

Zusatzdienste

Im Prinzip können hier alle im WEB 2.0 verfügbaren Services angesprochen werden.

Verfügbare Lösungen (Bsp.):

Referenz.: <http://blog.webmaster-homepage.de/item/486>
<http://de.wikipedia.org/wiki/Blog>

Florende Maurice (2007): Web 2.0 Praxis; AJAX,
Newsfeeds, Blogs, Microformats; Markt+Technik Verlag

Lokale Lösungen

Auf einem eigenen Server (UNIX; Windows-Server, Apache),
kann man die 'Server-Lösung' auch selbst betreiben (zumindest lokal).
Um im Web nutzbar zu sein, muss man allerdings über eine Domäne erreichbar sein

Server-Lösungen

Hier werden Teile des Blogs oder Teile davon am Client erstellt
und dann per FTP auf den Server geladen
Je nach Lösung sind hier Kenntnisse von HTML, Datenbank o.ä. notwendig.

Ohne 3rd Partyprodukte: <http://thingamablog.sourceforge.net/>
Open Source + mySQL: <http://www.lifetype.de/blog/index.php?blogId=35>
WordPress (Installation): <http://wordpress.com/>

Software-as-a-Service

Hier sind minimale oder keine Kenntnisse notwendig.
Nach dem Erteilen einer Zugangsberechtigung kann es bereits (meist kostenlos)
losgehen

Blogger: <http://www.blogger.de/>
Google: <https://www.blogger.com/start>
Livejournal: <http://www.livejournal.com/>
Twoday: <http://www.twoday.net/>

Blog Einrichten:

Lokale Lösungen

Es muß ein Webserver aufgesetzt werden und darauf die Blogsoftware installiert werden.

Bsp.: <http://thingamablog.sourceforge.net/docs.html>

Server-Lösungen

Voraussetzung (Bsp.WordPress):

PHP 4.2; MySQL 4.0; Apache oder IIS

Einrichtungsschritte (Allgemein):

- Download des Programmes
- Datenbank vorbereiten (einrichten und parametrieren)
- Konfiguration anpassen
- Auf den Server übertragen (FTP)
- Aufrufen des Installationsskripts

Detailbeschreibung

Bsp. WordPress: <http://wordpress-deutschland.org/installation/>

Bsp.:LifeType: <http://wiki.lifetype.net/index.php/Installation>

Referenz.: Lambrecht Stephan (2006): WordPress 2.x kompakt; Das Erstellen und Pflegen eines eigenen Weblogs kann so einfach Sein. So meistern Sie den Einstieg; Bomots Verlag
sowie:

<http://en.wordpress.com/products/>
<http://wordpress-deutschland.org/>

Software-as-a-Service Lösung

Einrichtungsschritte:

- Registrieren
- Blog anlegen

Videoinstruktion: http://www.youtube.com/watch?v=BnploFsS_tY

(Referenz: Google: <https://www.blogger.com/start>)

Zusatzfunktionen (Bsp.):

Referenz: <https://www.blogger.com/start>

Plug-Ins

Übersicht (Bsp.:WordPress):

<http://wp-plugins.net/beta/>

RSS

Zweck:

http://www.youtube.com/watch?v=uNRA4Ds7hbo&feature=player_embedded

Feeds einbinden in Browser:

<http://www.youtube.com/watch?v=G4E5-ITt6V0&feature=related>

Ping

Die meisten Blog-Systeme informieren Suchmaschinen automatisch; man kann den Dienst aber auch per Hand konfigurieren

Ping-Service: <http://pingomatic.com/>



**Danke für eure Aufmerksamkeit
und
lasst uns noch ein bisschen
bloggen**